

**ANLEGER
NACHRICHTEN**



SONDER-REPORT



**Der Zins-Report -
So profitieren Sie maximal von
den neuen Zinsen!**

Herzlich willkommen bei Anlegernachrichten.com – Ihrem führenden Portal zum Thema Börse!

Sehr geehrter Leser, sehr geehrte Leserin,

die Finanzwelt befindet sich in einer historisch besonderen Phase. Die globalen Notenbanken haben den Leitzins bereits mehrfach erhöht, um die anhaltende, hohe Inflation einzudämmen und somit die Preisentwicklung zu stabilisieren. Doch die Zinsanpassungen führen gleichzeitig zu einer sinkenden Güternachfrage bei Privathaushalten sowie Unternehmen. Auch der Börsenhandel ist von diesem Prozess betroffen und hat sich in eine neue Richtung entwickelt. Anlegende halten sich vermehrt im Zuge der vorherrschenden Zinsängste am Markt zurück und wissen teilweise nicht mehr, in welche Wertpapiere sie investieren sollen, um eine angemessene Rendite zu erzielen.

Unser Börsenexperte zeigt jedoch: Es gibt spannende Investment-Möglichkeiten, mit denen Anleger trotz oder gerade wegen der Notenbankentscheidungen hohe Gewinne erzielen können. Daher möchten wir Ihnen in dem vorliegenden Report zwei überaus vielversprechende und interessante Anlageoptionen unseres Börsenexperten Felix Haupt vorstellen. Durch seine jahrelange Expertise weiß er genau, worauf es ankommt, und zeigt Ihnen, wie Sie in der aktuellen Gesamtmarktphase sowie auch auf lange Sicht profitieren können.

Wir freuen uns, auch Sie in unserer Community begrüßen zu dürfen. In Kürze werden wir Ihnen weitere spannende Informationen zum Thema Börse per E-Mail zukommen lassen. Jetzt wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen des Zins-Reports und der Prognosen direkt vom Schreibtisch des Börsenprofis Felix Haupt!

ANLEGER NACHRICHTEN

Ihr Team von Anlegernachrichten.com

Kurzportrait unseres Börsenprofis Felix Haupt

- einer der bekanntesten Börsenexperten im deutschsprachigen Raum
- eigener Börsen-Blog, täglich mit wichtigen Informationen für Anleger fülle
- Gastautor für die Online-Portale WallstreetOnline, Ariva und Finanz-Nachrichten
- Felix Haupt Börsenbrief - wöchentlich erscheinende Publikation mit persönlichen Kauf- und Verkaufsempfehlungen
- Schwerpunkt: DAX-Familie (DAX, TecDAX, MDAX, SDAX), ATX, Dow Jones und Nasdaq



>> Exklusiver Auszug aus der Prognose des Experten Felix Haupt:

Geldmarktfonds oder Bundesanleihe?

Besonders in diesen herausfordernden Zeiten hoher Geldentwertung ist es wichtig, sein Geld sinnvoll und mit der Möglichkeit auf langfristige Gewinne anzulegen. Dabei gibt es weitaus mehr Optionen als Aktien oder Hebelscheine. Mithilfe von Geldmarktfonds und Bundesanleihen ist es in der aktuellen Marktlage möglich, das eigene Kapital zu vervielfachen – und das bei einem wesentlich geringeren Risiko als anderen Finanzprodukten.

Dabei ist es besonders wichtig zu wissen, worin die Unterschiede dieser beiden Anlageformen liegen. Anschließend zeige ich Ihnen die Finanzprodukte, die Sie aus meiner Sicht unbedingt kennen sollten und erkläre Ihnen, wieso der richtige Zeitpunkt für ein solches Investment genau jetzt ist.

Was sind Geldmarktfonds?

Bei Geldmarktfonds handelt es sich um Kapitalanlagen mit einer hohen Liquidität sowie einer guten Handelbarkeit. Dabei wird ausschließlich in Positionen des Geldmarkts investiert, die eine kurze Restlaufzeit oder eine Laufzeit von maximal 12 Monaten haben. Bei letzterem handelt es sich zum Beispiel um Einlagenzertifikate, Schuldscheindarlehen von Banken oder Unternehmen, Anleihen sowie Anteilen anderer Geldmarktfonds.

Diese Investmentform zeichnet sich auch dadurch aus, zum Sondervermögen des Emittenten zu zählen. Das Fondsvermögen ist entsprechend sehr sicher, da es im Falle einer Insolvenz vor dem Zugriff von Gläubigerinnen und Gläubigern geschützt ist.

Es fließen bis zu 100% des Volumens in diese Kapitalanlage. Des Weiteren stehen vor allem zwei Ziele im Fokus: Einerseits haben so auch Privatanlegende Zugriff auf einen Teil des Finanzmarkts, welcher eher von Institutionen sowie Großunternehmen genutzt wird. Andererseits haben Anlegende hier eine hohe Chance, eine bessere Rendite erzielen zu können als über herkömmliche Sparkonten. Durch die Investition in Geldmarktpapiere wird eine kurzfristige sowie flexible Anlage des Kapitals möglich.

Die Verzinsung hängt vom Leitzins der Europäischen Zentralbank (EZB) ab. Solange dieser niedrig ist, fällt auch eine geringere Rendite bei den Geldmarktfonds an. Umgekehrt fallen vergleichsweise hohe Zinsen durch Leitzinserhöhungen, wie wir sie zuletzt beobachtet haben, an.

Besonders ansprechend ist diese Art der Kapitalanlage für Anlegende, die auf eine schnelle Verfügbarkeit ihres Kapitals angewiesen sind. Diese können von der hohen Liquidität profitieren, die Geldmarktfonds durch die tägliche Handelbarkeit bieten. Hier kann nämlich zu jeder Zeit Geld dem Anlagebetrag hinzugefügt oder entnommen werden. Außerdem gehören sie zu den sichersten Investmentfonds. Diese Anlageform

ist dementsprechend vergleichsweise risikoarm. Sie unterliegen dennoch Schwankungen in volatilen Gesamtmarktphasen.

Wie funktionieren Geldmarktfonds?

Die Funktionsweise von Geldmarktfonds ist dieselbe wie bei anderen Anlagefonds auch. Die Geldmarktpapiere werden von einem Fondsmanager verwaltet, welcher versucht, die Rendite durch aktives Kaufen sowie Verkaufen dieser zu optimieren. Ähnlich wie bei Dachfonds maximiert sich der Gewinn hier dadurch, dass Anteile an anderen Geldmarktfonds zugekauft werden. Auf diese Weise entsteht ein Netzwerk, durch welches sich die Geldmarktfonds gegenseitig unterstützen und ein eventuell anfallendes Risiko somit breit verstreuen können.

In diese Anlagenform zu investieren, ist vor allem in der gegenwärtigen Situation mit rasant gestiegenen Leitzinsen sinnvoll. Denn wie bereits erwähnt, werden Geldmarktfonds in Abhängigkeit des Leitzinses verzinst, welcher in der EU von der Europäischen Zentralbank festgelegt wird. Wir haben in den letzten Monaten immer wieder neue Zins-Schritte beobachten können. Durch den hohen Leitzinssatz ist mit einer vergleichsweise hohen Rendite zu rechnen.

Was ist eine Bundesanleihe?

Bei einer Bundesanleihe (auch Staatsanleihe genannt) handelt es sich um eine festverzinsliche Schuldverschreibung. Hier leihen Anlegende beim Kauf dem Staat eine Geldsumme. Die Laufzeit dieser Anlageform liegt bei 7, 10, 15 und 30 Jahren.

Die Kapitalanlagenform verfolgt dabei zwei Ziele:

- Privatanlegende erhalten denselben Geldbetrag (Nominalwert) zurück. Die Auszahlung erfolgt nach Ablauf eines zuvor festgelegten Zeitraumes.
- Jährlich erhalten Anlegende einen fixen Zinssatz des Betrags (Nominalzins) zusätzlich.

Dabei haben Staatsanleihen eine geringe Ausfallwahrscheinlichkeit und werden als vergleichsweise sichere Anlageform eingestuft. Auch Unternehmen geben diese Anleihen inzwischen heraus. Anders als bei handelsüblichen Aktien erhalten Anlegende dabei allerdings keinen Unternehmensanteil. Privatanlegende nutzen diese Form der Kapitalerhöhung auch deshalb oft, weil sich eine planbare Rendite erzielen lässt.

Die Absicherung von Bundesanleihen kommt nicht zuletzt auch daher, da sie einen essenziellen Bestandteil der Haushaltsfinanzierung der Bundesrepublik Deutschland darstellen. Ungefähr 98% der Staatsschulden bestehen aus börsennotierten Wertpapieren. Neue Anleihen werden allerdings nur dann herausgegeben, insofern diese zuvor im Bundeshaushalt genehmigt wurden.

Wie funktionieren Bundesanleihen?

Die Deutsche Finanzagentur ist hierzulande zuständig für die Emission neuer Bundesanleihen. Zu einem zuvor festgelegten Termin findet eine Auktion statt, an welcher die Agentur eine bestimmte Menge an Anleihen festlegt. Das kann anhand eines jüngeren Beispiels folgendermaßen aussehen: Am 11. Januar gab die Deutsche Finanzagentur im Auftrag des Bundes eine Staatsanleihe mit einer Laufzeit von zehn Jahren sowie einem Gesamtvolumen von 20 Milliarden Euro aus. Der Nominalzins wurde aufgrund der Zinssituation sowie der Finanzlage der Bundesrepublik auf 2,3% festgelegt. Im Falle einer Teilschuldverschreibung mit einem Nominalwert in Höhe von 100 Euro erhalten Anleger zum Fälligkeitsdatum 100 Euro wieder ausgezahlt zuzüglich des Nominalzinses, welcher pro Jahr bei 2,30 Euro liegt. Staatsanleihen können auch an der Börse gehandelt werden. Zusätzlich zum Nominalzins und dem Nominalwert wird die Rendite in diesem Fall vom Kurswert sowie den Ratings von Ratingagenturen bestimmt, die jede Staatsanleihe regelmäßig neu bewerten. Der Kurswert wird hierbei in Prozent angegeben und hängt immer von der aktuellen Nachfrage an den Finanzmärkten ab.

Gerade in der aktuellen Zeit mit einem ausgesprochen hohen Leitzins lohnt sich das langfristige Investment in Bundesanleihen wieder, da es seit dem Anstieg des Leitzinses im Sommer 2022 nun auch wieder hohe Zinsen auf diese Anlageform gibt. Dadurch entsteht eine deutlich höhere Rendite für Sie. Daher ist diese Anlagenform vor allem für Privatanleger sinnvoll, die eine Kapitalanlage suchen, die als besonders sicher gilt und vorab kalkulierbar ist.

Diese Finanzprodukte MÜSSEN Sie kennen!

Jetzt ist es an der Zeit, dass auch Sie vom aktuell hohen Leitzins profitieren können. Ich habe zwei meiner absoluten Top-Tipps für Sie zusammengetragen, die Sie unbedingt auf dem Schirm haben müssen.

Meine 2 TOP-Empfehlungen

1. Amundi Euro Geldmarktfonds

WKN: A0NCV7 / ISIN: FR0007038138

Bei meinem ersten Tipp handelt es sich um den **Amundi Euro Geldmarktfonds**, welcher in Frankreich zugelassen ist. Die Laufzeit dieses Fonds ist unbegrenzt.

Die Aufsicht über den Amundi Euro Fonds obliegt AMF („Autorité des Marchés Financiers“), die ihn als Standard-Geldmarktfonds klassifiziert. Das Volumen dieser Kapitalanlage liegt bei rund 30,91 Milliarden Euro.

Das Anlageziel des Geldmarktfonds ist, eine höhere Rendite zu erzielen als der thesaurierte Referenzindex €STR. Bei diesem handelt es sich um einen Index, welcher die Geldmarktzinsen in der Eurozone repräsentiert. Beim Anlageziel werden die laufenden Kosten berücksichtigt, die ESG-Kriterien fließen in den Auswahlprozess mit ein und es findet eine ausführliche Analyse der Wertpapiere des Fonds statt.

Werfen wir nun einen Blick auf den Kursverlauf des Geldmarktfonds:



Der Amundi Euro Geldmarktfonds hat in den vergangenen Jahren eine spannende Entwicklung hinter sich gebracht. Bis Ende September 2022 hielt sich ein zwischenzeitlicher Abwärtstrend, welcher durch die Corona-Pandemie sowie die Folgen des Kriegs in der Ukraine angefacht wurde.

Dieser Trend erlebte allerdings im Oktober 2022 eine Kehrtwende, als der Leitzins von der Europäischen Zentralbank erstmalig auf 2% erhöht wurde. Seither befindet sich der Fonds in einem Aufwärtstrend. Im Zuge dessen steigerte sich der Wert des Geldmarktfonds innerhalb der vergangenen zwölf Monaten entsprechend des EZB-Leitzinses um +2%. Insgesamt erfolgte hier bereits ein Wertanstieg von rund 41,2% seit der Geldmarktfonds auf den Markt gebracht wurde.

Mein Fazit: Der Amundi Euro Geldmarktfonds lohnt sich besonders hinsichtlich der Entwicklung der aktuellen Geldpolitik. Der Kurs befindet sich im Auftrieb und bietet weiteres Wachstumspotenzial. Darüber hinaus ist dieser Fonds für kurzfristige Anlagen gedacht und im Falle einer Umkehr der Zinspolitik können Sie jederzeit aus dem Investment aussteigen. Da Leitzinssenkungen der Notenbanken erst ab dem zweiten Quartal 2024 zu erwarten sind, können Sie bereits jetzt ab einer Investmentdauer von einem Monat von den aktuell hohen Zinsen profitieren. Bitte beachten Sie bei Ihren Investmententscheidungen stets eine gute Gewichtung und Risikostreuung.

2. Bundesanleihe der Bundesrepublik Deutschland

WKN: BU2Z00 / ISIN: DE000BU2Z007

Bei meinem zweiten Tipp handelt es sich um eine zehnjährige Bundesanleihe aus dem Januar 2023. Die Zahlweise dieser erfolgt jährlich und der erste Zinstermin findet am 15. Februar 2024 statt. Das Emissionsvolumen liegt bei 38,25 Milliarden Euro.

Diese Bundesanleihe hat einen Nominalzins in Höhe von 2,3% und wurde Stand April 2023 zu einem Kurs von 99,86% gehandelt. Die Rendite lag zu Beginn bei 2,3%. Durch den Anstieg des Leitzinses ist diese Staatsanleihe besser verzinst als ältere Anleihen. Beispielsweise liegt der Zins einer Bundesanleihe aus Januar 2022 bei einem Zins von 0% und wurde Stand April 2023 zum Kurs von 82,09% gehandelt.

Werfen wir nun noch einen Blick auf die Kursentwicklung der Bundesanleihe:



Die Bundesanleihe stieg Mitte Januar auf ihren 52-Wochen-Höchstwert von 102,51 Euro. Anschließend kam es vorerst zu einem Rückgang, welcher durch die Leitzinserhöhung der EZB im März umgekehrt wurde. Seither befindet sich die Anleihe in einer Seitwärtstendenz, bei der sie nach temporären Rücksetzern immer wieder zu Sprüngen Norden ansetzt.

Mein Fazit: Ein Investment in diese Staatsanleihe ist vor allem auf langfristige Sicht sinnvoll. Verglichen mit älteren Anleihen liegt die jährliche Rendite höher und durch die Absicherung der Bundesrepublik Deutschland ergibt sich hier ein sehr geringes Risiko für Anlegende.

Auch diese Bundesanleihe sollten Sie im Blick behalten und einsteigen, wenn Sie auf eine langfristige Geldanlage mit vergleichsweise niedrigem Risiko und planbarer Rendite setzen möchten. Auch an dieser Stelle möchte ich noch einmal auf eine gute Risikostreuung in Ihrem Depot hinweisen, die wichtig ist, um Verlustrisiken zu minimieren.

Was Sie jetzt tun sollten

Jetzt kennen Sie 2 ganz aktuelle Einschätzungen, wie auch Sie von den hohen Leitzinsen der Notenbanken profitieren können. Aber eine Sache ist extrem wichtig: Bitte konzentrieren Sie sich nicht nur auf diese Werte, sondern nutzen Sie eine Gesamt-Strategie für Ihr Depot. Denn nur dann können Sie extrem hohe Gewinne erzielen, die sogar noch über die Gewinne dieser Empfehlungen deutlich hinausgehen können und schmerzhafteste Verluste vermeiden.

Wissen Sie, warum die meisten Anlagestrategien in Krisen wie dieser an ihre Grenzen kommen? Und warum in den Medien und in Magazinen niemand eine echte Prognose abgeben will?

Die Antwort ist ganz einfach: Es gab noch NIE eine solche Situation am Markt. Es gibt keine vergleichbare Situation aus der Historie. Und die allermeisten Börsenexperten konzentrieren sich genau darauf – auf die Vergangenheit. Da wird dann lange und intensiv in den vergangenen Kursentwicklungen nach Antworten für die Fragen der Zukunft gesucht.

Aber wenn eine Situation NEU ist und zum ERSTEN MAL auftritt – dann wird es in den Aufzeichnungen keine Antwort auf die Frage geben. Die Antwort muss man selbst herausfinden und erst im Nachgang wird dann klar sein, warum man so und nicht anders hätte handeln sollen.

Die zentrale Frage lautet: Wie wählt man Depotwerte oder Anlageformen aus, die WIRKLICH funktionieren und Gewinne erzielen? - Meine Strategie des selektiven Tradings ist das Ergebnis aus vielen Jahren Erfahrung an der Börse (mit all seinen Höhen und Tiefen) und sichert meiner Community Gewinnngaranten, deren hervorragendes Kurspotential in der Regel noch kein anderer auf dem Schirm hat!

Ich erinnere mich noch genau daran, wie ich vor vielen Jahren angefangen habe, an der Börse zu investieren. Damals musste ich alles schmerzhaft alleine herausfinden. Was sind die richtigen Werte? Wann sollte ich kaufen und verkaufen? Welcher Hebelschein ist der Richtige? Wie verhalte ich mich in einer Wirtschaftskrise? Wie viel Stück soll ich überhaupt von einem Hebelschein kaufen? Und noch vieles, vieles mehr... Ich hätte mir so sehr gewünscht, dass mich jemand dabei unterstützt und mir hilft schneller zu verstehen, wie ich mich verhalten muss. Das hätte mich vor kostspieligen Fehlern bewahrt und ich hätte viel schneller hohe Gewinne erzielen können. Ein echter Mentor kann eine Abkürzung für unseren Erfolg sein – eine Möglichkeit viel schneller ein überdurchschnittlich gutes Ergebnis zu erzielen.

Und genau so eine Möglichkeit bietet sich für Sie mit meinem Börsenbrief.

Denn darin verrate ich Ihnen ganz genau und Schritt für Schritt, was Sie tun müssen. Vor allem erfahren Sie aber darin die wichtigste Zutat für Ihr Depot: Nämlich meinen brandneuen Hebelschein mit hohem Gewinnfaktor, der für Sie, lieber Leser, zur Kursrakete werden und Ihre Gewinne explodieren lassen wird. Daher zögern Sie nicht länger, sondern treffen Sie JETZT eine Entscheidung, dabei zu sein:

[>> Jetzt hier klicken und für den Börsenbrief anmelden](#)

Falls Sie mich noch nicht kennen, möchte ich Ihnen gerne an dieser Stelle kurz erklären, wer ich bin und warum ich das alles mache. Mein Name ist Felix Haupt und ich bin seit vielen Jahren an der Börse aktiv. Nachdem ich anfänglich viel Lehrgeld zahlen musste und Monat für Monat herausfinden musste, wie Erfolg an der Börse funktioniert, erziele ich inzwischen konstant hohe Gewinne. Davon profitieren meine Abonnenten im Börsenbrief, weil ich Ihnen jede einzelne Transaktion in meinem Musterdepot offenlege.

Das bedeutet im Klartext: Meine Abonnenten profitieren von meiner jahrelangen Erfahrung an der Börse und nutzen diese, um zielgerichtet und sicher den nächsten Depotwert auszuwählen.

Dank meiner Tipps konnten viele meiner Abonnenten ihr eingesetztes Kapital vervielfachen und sind mir deshalb auch sehr dankbar. Auf meiner Webseite können Sie sich selbst einen Eindruck davon verschaffen und sich auch alle Transaktionen aus 2021, 2022 und 2023 anschauen:

>> Jetzt hier klicken und für den Börsenbrief anmelden

In meinem Musterdepot erhalten Sie VORAB alle Informationen zu den anstehenden Transaktionen und können sich dazu entscheiden, einen Depotwert zu kaufen.

Sie profitieren also davon, dass Sie meine besten Tipps und Analysen für sich nutzen können. Außerdem erhalten Sie meine private E-Mail-Adresse und können mich darüber immer anschreiben, wenn Sie Fragen zu einem Depotwert haben.

>> Jetzt hier klicken und für den Börsenbrief anmelden

Die größten Vermögen werden in Krisen geschaffen. Dies gilt insbesondere an der Börse. Meine Abonnenten vertrauen mir und nutzen diese historisch einmalige Zeit, um hohe Gewinne an der Börse zu erzielen (**aktuell über 659,00% Gewinn**). Sie sehen, dass wir in den letzten drei Monaten noch einmal enorm zugelegt haben. Aktuell ist eine unglaublich wichtige Phase und Sie können JETZT davon profitieren, indem Sie sich für den Börsenbrief anmelden. Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit!

Mein nächster TOP-Tipp steht jetzt ganz aktuell an. Ich werde Ihnen einen nagelneuen Depotwert empfehlen. Es gibt also keine bessere Gelegenheit einzusteigen als genau JETZT:

>> Jetzt hier klicken und für den Börsenbrief anmelden

Herzliche Grüße und Ihnen heute einen erfolgreichen Tag!



Ihr Felix Haupt

Herausgeber:

BeJoCo Finanzinformationen GmbH

Motzstraße 61

D-10777 Berlin

Verantwortlicher im Sinne von § 55 II RStV: BeJoCo Finanzinformationen GmbH, Motzstraße 61 in 10777 Berlin

Die BeJoCo GmbH und die Autoren unterliegen den Journalistischen Verhaltensgrundsätzen und Empfehlungen des Deutschen Presserats zur Wirtschaft- und Finanzmarktberichterstattung.

Kontakt:

info@bejoco.de

Geschäftsführung: Lothar Mohs

HRB 209202 Amtsgericht Berlin (Charlottenburg)

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Bitte beachten Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen die unter <https://felix-haupt.com/aqb/> abgerufen werden können.

Haftung für Inhalte

Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Haftung für Links

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

Urheberrecht

Die durch die Seitenbetreiber erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.

Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte

Personen, die Anlage- oder Wertpapierempfehlungen abgeben, sind nach dem Wertpapierhandelsgesetz verpflichtet, das Bestehen möglicher Interessenkonflikte zu offenbaren, die sich daraus ergeben können, dass sie selbst Positionen bei den von ihnen empfohlenen Anlagen oder Wertpapieren eingegangen sind und sich mögliche Preisveränderungen infolgedessen auch in ihrem Vermögen auswirken können. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die BeJoCo GmbH, deren Mitarbeiter und Redakteure Aktien und andere Finanzinstrumente von Unternehmen halten, die in dieser Ausgabe erwähnt worden sind: Keine